

- Aluminium- und
- Stahltrapezprofil-Systeme
- Flachdachabschlussprofile
- Wandanschlussprofile
- Mauerabdeckungen

- Sonderkantungen
- Fensterbänke
- Aluminium-Kiesleisten
- Kaminabdeckungen CU - VA
- RAL-Beschichtungen

HOBBA

Alu-Produkte Vertriebs GmbH

...IMMER EINE GUTE IDEE

Entladung bei Sammel-/Streckenlieferungen von Iso Dach- und Wandpaneele und Metallprofilen

Beachten Sie bitte diese Hinweise – denn es ist Ihr Vorteil!

Anlieferung: Es wird nicht mit Kranfahrzeugen angeliefert, eine bauseitige Entladung durch den Verleger oder Auftraggeber wird vorausgesetzt und ist deren Aufgabe! Die Befahrbarkeit der Baustelle für 40-Tonner LKW (Sattelzüge) ist für die Anlieferung Grundlage. Die Lieferung auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen! Ist bei der Anlieferung ein Schaden äußerlich erkennbar, so hat der Empfänger dieses unter Angaben allgemeiner Art über den Verlust oder die Beschädigung in einer von beiden Seiten zu unterzeichnenden Empfangsbescheinigung auf dem FRACHTBRIEF festzuhalten und gleichzeitig unserem Büro Düren mitzuteilen. Diese Eintragung auf dem Frachtbrief ist unbedingt notwendig, um eine Neulieferung zu veranlassen und auch eine eventuelle Kostenfrage zu klären! Der Frachtbrief muss uns unverzüglich übermittelt werden. Vermerke auf dem Lieferschein sind ungültig! Nur so ist es möglich eine Ersatzlieferung schnellstmöglich in die Wege zu leiten!

Entladung: In der Regel mit Kran entladen – Gurte verwenden, nicht Seile. Bei größeren Längen mit Traversen entladen. Bei Längen unter 6m ist eine Entladung mit Hubstapler möglich. Bitte beachten, dass im Einzelfall ein Paletten-/Paketgewicht von bis zu ca. 3,5t möglich ist. Bei einer Entladung per Hand, muss vor der Entladung eine Sichtprüfung vorgenommen werden, da ab dem Moment in dem das Paket geöffnet wird und von Hand entladen wird, keine Reklamation mehr möglich ist, und die Transportversicherer dann jegliche Haftung ausschließen. Jedoch ist die Entlademöglichkeit „per Hand“ nicht gewährleistet. Ein eventuelles Umsetzen von Paketen/Paletten geht bei Sammeltransporten und Beiladungen zu Lasten des Käufers, und kann unter Umständen eine Entladung „per Hand“ verhindern.

Lagerung: Pakete nicht direkt auf dem Boden lagern, sondern auf ausgerichteten Lagerhölzern in Längsrichtung in leichter Schräglage. Pakete vor Sonneneinstrahlung, Nässe und Verschmutzung schützen. Zur Vermeidung von Schweißwasser für ausreichende Belüftung sorgen. Bei folienverpackten Paketen zur Belüftung Folie an den Kopfseiten öffnen.

Schutzfolien: Die Schutzfolien auf Dach- und Wandelementen sowie den Formteilen ist nur für kurzzeitige Lagerung vorgesehen, daher umgehend entfernen. Bitte beachten, daß Teilablösen der Folie zu Schmutzrändern führt. Schutzfolie vor Sonneneinstrahlung schützen.

Wartezeit: Eine angemessene Wartezeit bei Anlieferungen in Form von Beiladung gilt als vereinbart und akzeptiert, dies kann von Hersteller zu Hersteller ein Zeitfenster von bis zu 2 Stunden sein für die keinerlei Kosten in Rechnung gestellt werden können. Beispiel: Ankündigung der Lieferung für den Zeitraum circa 10.00 Uhr würde bedeuten, dass eine Lieferung, im ungünstigsten Fall, um 12.00 Uhr (10.00 Uhr zzgl. 2 Stunden) erfolgen könnte. Ist ein Fixtermin gewünscht, so muss ein Solotransport geordert werden, der dann selbstverständlich deutlich Teurer ist, als der Frachtanteil einer Beiladung.